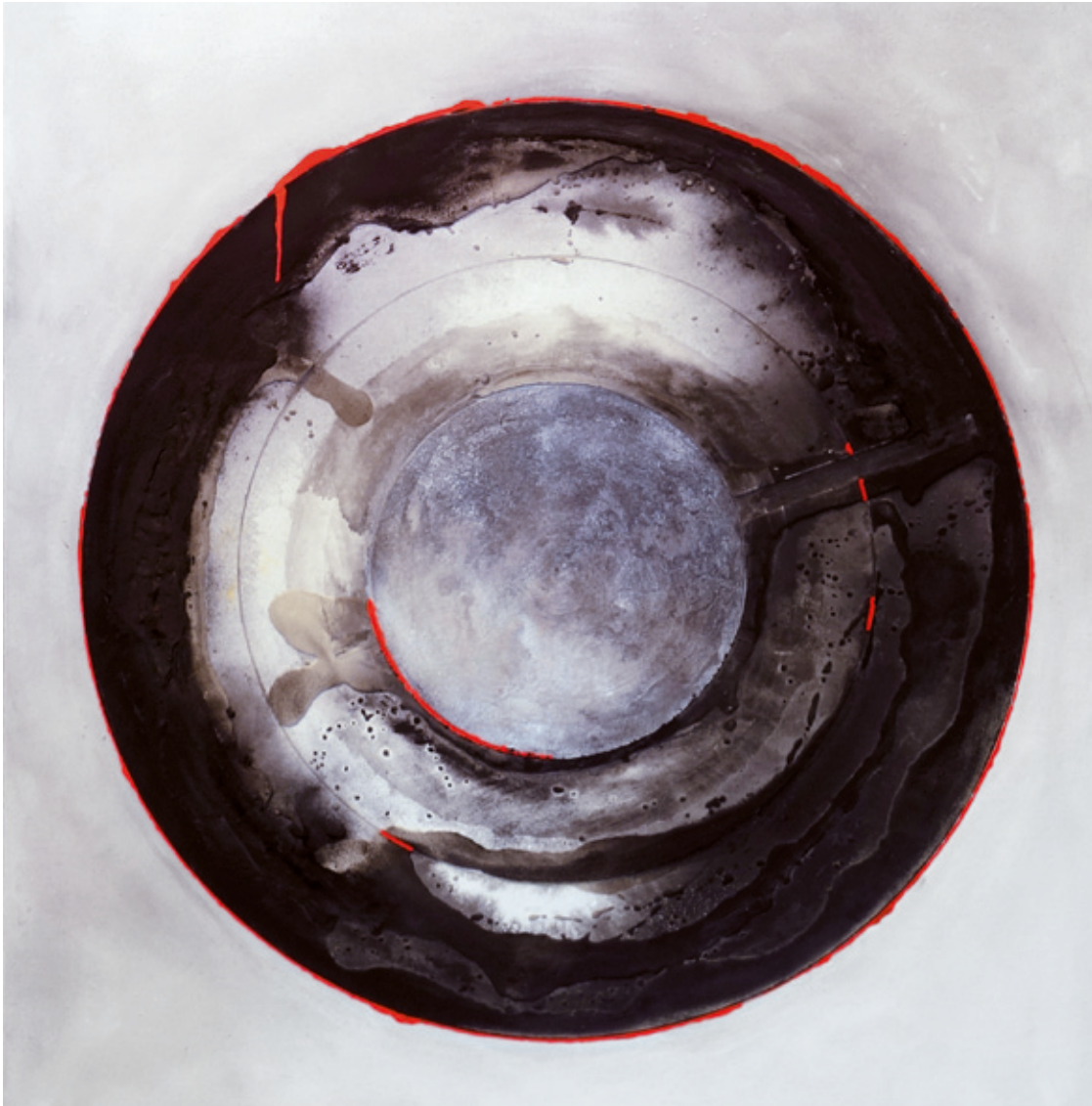


ZERO 2.0 - Lichtspiele

BERND CASPAR DIETRICH: WHEEL # 15 - RAUSCH (HOMMAGE AN PIENE) - 2017
Glassand, Zement und Pigmente auf Leinwand in schwarz-silberner Schattenfugenleiste, gerahmt 165 x 155 cm



GALERIE KELLERMANN

www.galerie-kellermann.de

ZERO 2.0

Ende 1966 gingen die Künstler der ZERO-Gruppe getrennte Wege. ZERO sollte keine Künstlergruppe, kein fest definierter Kreis von Künstlern sein, sondern eine künstlerische Bewegung im Sinne einer Veränderung, „die als Basis, Null- und Ausgangspunkt für eine neue Sensibilisierung der Umwelt dienen sollte.“

Mit ZERO verbundene Künstler in aller Welt schufen seitdem Kunstwerke und lichtkinetische Objekte, die eine neue Ästhetik in der Kunstwelt begründeten. Allen gemeinsam war und ist die Lust am Experiment. Farbe, Struktur, Materialien, Fläche, Raum, Ton, Bewegung. Und immer wieder: Licht! Bis heute greifen Künstler weltweit die ideellen Grundwerte der ZERO-Bewegung auf und formen aus dem Zusammenspiel von Licht und Materie ein neues eigenständiges Oeuvre.

Beispielhaft hierfür stehen die Werke von Bernd Caspar Dietrich, genannt der Sandmaler, dessen Werke auf Glassand basieren. Der französische Künstler Christian Jouhet ist ein „Lichtfänger“, dessen Werke in zahllosen Grautönen aus jeder Perspektive neu erscheinen. Janina Lambertys Assemblagen sind von den Lichtbrechungen und -verwirbelungen in Wasserfällen inspiriert. Moto Waganari spielt mit dem Schattenwurf von Gitterstrukturen, die seinen Skulpturen gleichsam eine vierte Dimension verschafft. Der japanische Künstler Yoshiyuki Miura verbindet Licht, Raum und Zeit, lotet Kraft und Gegenkraft aus und bringt sie in einen harmonischen Zustand von Spannung und Ausgleich. Ralph Kerstner verbindet in seinen Prägedrucken und Schnittdrucken die Raumkunst Fontanas mit der Formensprache des Minimalismus. Stephan Marienfeld spielt in seinen markanten Bondage-Skulpturen mit der Spannung und Wölbung von Oberflächen und der daraus resultierenden wechselnden Lichtreflektion.



WHEEL # 14 SONNE
(HINTERS LICHT GEFÜHRT) – 2017
Glassand, Zement und Pigmente auf Leinwand
in Galerie-Schattenfugenleiste
gerahmt 165 x 155 cm

Bernd Caspar Dietrich



WHEEL # 9
VERBORGENE SCHÄTZE – 2016
Glassand, Zement und Pigmente auf Leinwand
in schwarz-silberner Schattenfugenleiste
Format 180 x 170 cm

Bernd Caspar Dietrich



WHEEL # 11 LUFTSCHLÖSSER – 2017
Glassand, Zement und Pigmente auf Leinwand
in weiss-silberner Schattenfugenleiste
Format gerahmt 165 x 155 cm

Bernd Caspar Dietrich



WHEEL # 10 ARCHAISCH – 2017
Glassand und Mischtechnik auf Leinwand
in schwarzer Schattenfugenleiste
Format gerahmt 155 x 155 cm

Bernd Caspar Dietrich



WHEEL # 18 REFLEKTION SCHWARZ – 2017
Glassand, Zement, Phospor
und Pigmente auf Leinwand
in weiss-silberner Schattenfugenleiste
Format gerahmt 165 x 155 cm

Bernd Caspar Dietrich

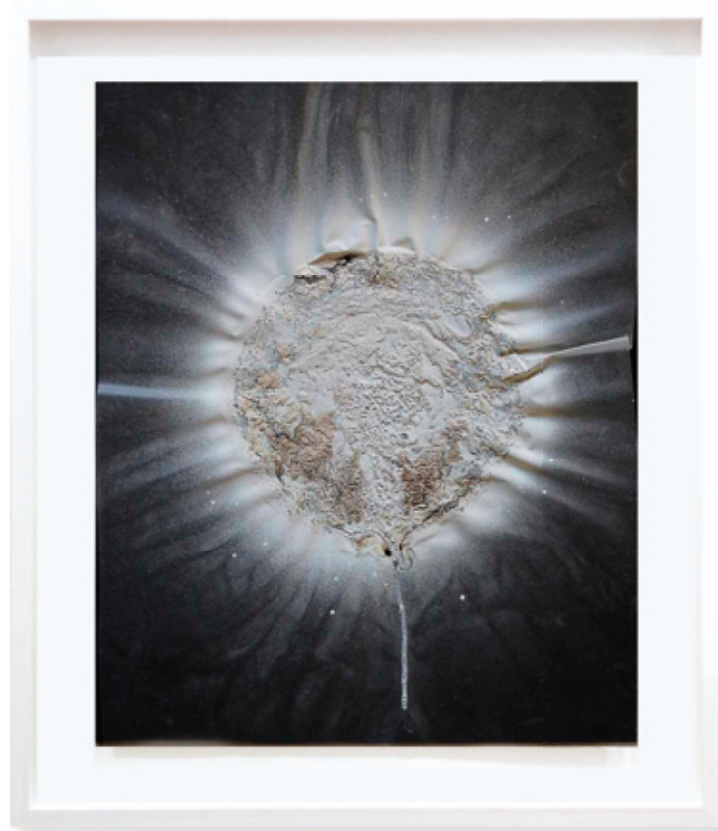


WHEEL # 19 REFLEKTION WEISS – 2017
Glassand, Zement, Phospor
und Pigmente auf Leinwand
in weiss-silberner Schattenfugenleiste
gerahmt 165 x 155 cm

Bernd Caspar Dietrich



WHEEL # 20 REFLEKTION BLAU – 2017
Glassand, Zement, Phospor
und Pigmente auf Leinwand
in weiss-silberner Schattenfugenleiste
gerahmt 165 x 155 cm



OTTO PIENE

WEISSER PLANET – 1970

Unikat, Spray und gebrannte Lackfarbe auf Folie über schwarzem Karton
in Galerierahmung mit Museumsglas, gerahmt 70 x 55 cm



GALERIE KELLERMANN

www.galerie-kellermann.de

Galerie Kellermann, Cheruskerstr. 105, 40545 Düsseldorf, Tel. 0211 41 66 27 92, info@galerie-kellermann.de